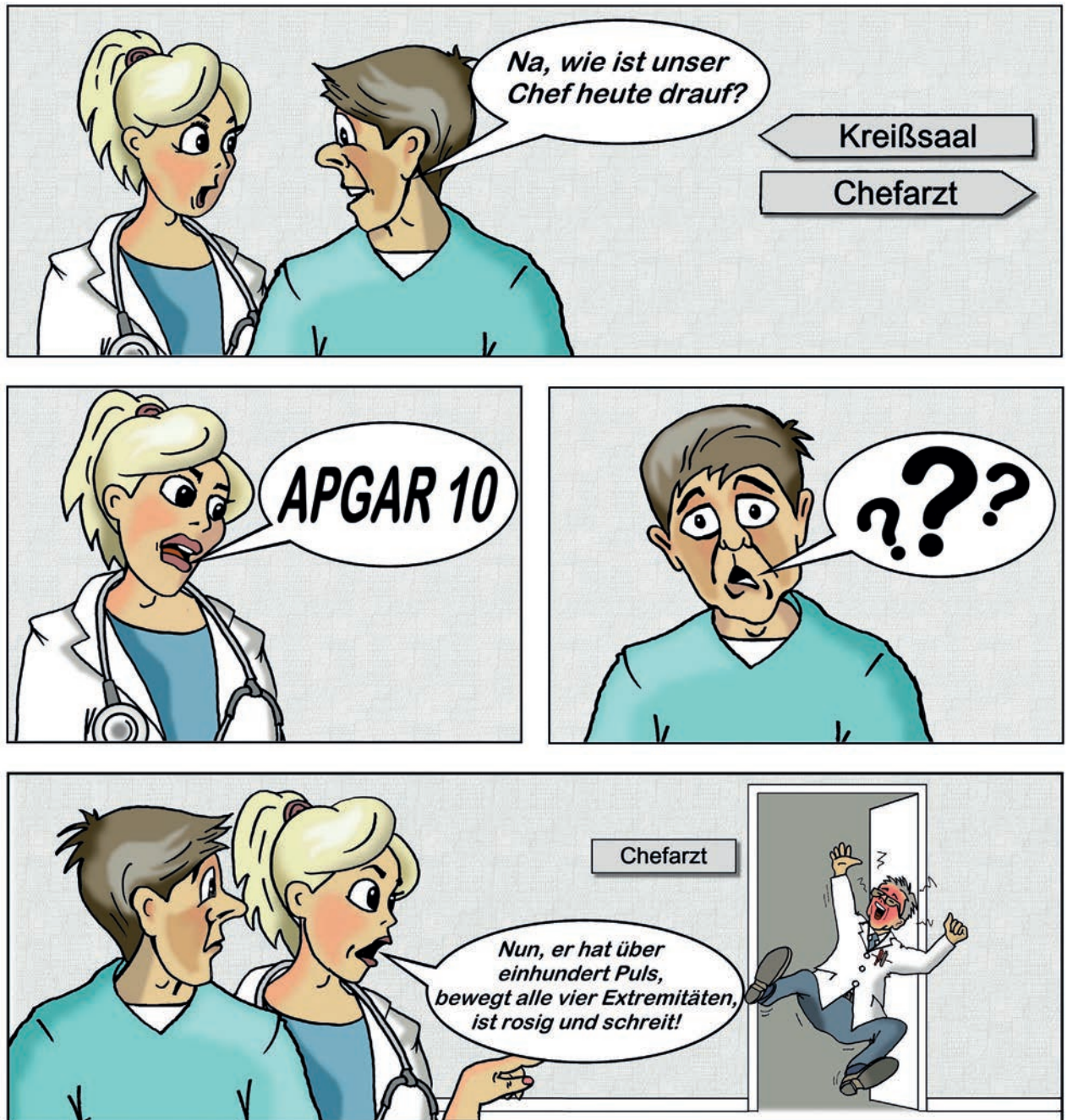


Der kleine Hämotherapeut: Neulich in der Geburtshilfe ...

Idee: M. M. Müller & C. Geisen

Illustration: L. Poggemann



Virginia APGAR (07.06.1909 – 07.08.1974) war eine amerikanische Chirurgin, Anästhesistin und Mitbegründerin der modernen Neonatologie, deren 1952 entwickelter **APGAR-Score** die Beurteilung des klinischen Zustands („Lebenszeichen“) von Neugeborenen revolutionierte und deren Score in ergänzter Form noch heute, 66 Jahre später, weltweit gebräuchlich ist. Dabei werden beim Neugeborenen standardisiert **A**temung, **P**uls, (**M**uskel- oder) **G**rundtonus, **A**ussehen (= Hautfarbe) und **R**eflexe (→ **APGAR**-Score) eine, fünf und zehn Minuten nach der Geburt mit Punkten beurteilt. Für jedes der fünf Kriterien werden Punkte von 0 (= nicht vorhanden) bis 2 (= voll ausgeprägt) vergeben, so dass ein Wert zwischen 0 und maximal 10 Punkten zu jedem der drei o.g. Zeitpunkte erhoben wird. Werte unter 5 zeigen eine akute Lebensgefahr für das Neugeborene an.